

Inhalt

Aus der Schriftleitung	337
Zur Familienforschung ein Beitrag von Horst Martschina	338
Rund um Eger - „Neue“ Ahnen von Max Reger von Bernhard Steghöfer	347
Fabrik Anton - Schmidt in Frýdštejn – Baborka von Christian Utischill.....	354
Zufallsfund im Kochbuch von Christa Sedigh	365

Aus der Schriftleitung

Dankbar ist die Schriftleitung den Autoren für die Einsendung wiederum sehr interessanter Beiträge, die unsere Zeitschrift *Sudetendeutsche Familienforschung* bereichern.

So kommt aus der Feder von Horst Martschina der Beitrag zur Familienforschung, in dem er sich mit der Herkunft und Verbreitung des Namens Martschina auseinandersetzt.

Bernhard Steghöfer hat sich in dem Beitrag "Rund um Eger - „Neue“ Ahnen von Max Reger" mit bekannten und unbekanntem Vorfahren des berühmten Komponisten im Egerland befasst.

Christian Utischill hat uns den Beitrag "Fabrik Anton - Schmidt in Frýdštejn - Baborka. Fabrikbesitzer in Frýdštejn - Baborka - Glasschmuck - Glassteine - Bengels - Die Familiengeschichte der Glasschmuck - Herstellung 1850 bis 1963 – zur Verfügung gestellt.

Christa Sedigh widmet sich einem interessanten Zufallsfund im Kochbuch.

Für die Vereinigung Sudetendeutscher Familienforscher (VSFF) werde ich auf dem Sudetendeutschen Tag in Hof am 05. 06. 2022 den Vortrag mit dem folgenden Titel halten: "Verantwortungsvolle Erkundung heimatlicher Lebensumstände und Identitäten mit deren Auswirkung auf die Zukunft. Epigenetik und Kulturentwicklung, Kulturerbe und Identität."

Eine traurige Aktualität haben Inhalte die Inhalte des Vortrags wegen des russischen Angriffs auf die Ukraine erfahren, bei der es nicht nur zu Tausenden Toten und Verletzten der Kombattanten gekommen ist, sondern auch zu verletzten und getöteten ukrainischen Zivilisten, Kriegsverbrechen der russischen Streitkräfte in erheblichem Ausmaß.

Der besonderen Erwähnung bedarf die EntschlieÙung über die Ukraine, die am 12. März 2022 einstimmig von der Bundesversammlung der Sudetendeutschen Landsmannschaft verabschiedet wurde. Es wurde der Angriffskrieg des Putin-Regimes wegen des Bruchs des Völkerrechts schärfstens verurteilt.

Hingewiesen wurde in dieser EntschlieÙung auf die Haager Landkriegsordnung vom 18. Oktober 1907, den Briand Kellogg-Pakt zur Achtung des Krieges vom 27. August 1928, die Charta der Vereinten Nationen vom 24. Oktober 1945, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1948, die Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und